

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Librairie H. LE SOUDIER, Abteilung Kommission, PARIS.

AN DAS SORTIMENT!

Um Firmen, die nicht mit uns in Rechnungsvetkehr stehen, den Bezug von französischer Literatur zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, auch für unsere Kommissionsabteilung den Verkehr über Leipzig wieder aufzunehmen. Ab 1. Oktober 1924 werden wir wie früher über Leipzig liefern und Zahlungen in Goldmark in Leipzig annehmen.

Unsere Vertretung hat wie bisher Herr Franz Wagner in Leipzig inne.

Zur gef. Notiz!

Vom 27. 6. bis 31. 7. sind alle Bestellungen und Zuschriften für mich ausschließlich an meinen Kommiss. **Carl Fr. Fleischer in Leipzig** zu richten. Direkt an meine Firma adressierte müssen liegen bleiben.

Leipzig, 23. Juni 1924.

Raimund Gerhard.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Stuttgart.

Nachstehende Firmen haben den Verkehr über Stuttgart wieder aufgenommen resp. uns ihre Vertretung vom 1. Juli ab übertragen:

Ackermann's Buchladen, Reutlingen.

Bangel & Schmitt, Univ.-Buchhdlg., Heidelberg.

Fr. Bauer, Buchhandlung, Kirchberg (Jagst).

K. u. H. Greiser, G. m. b. H., Buchhdlg., Rastatt.

Erwin Herwig, Buchhdlg., Göppingen.

Aug. Kläiber, Buchhdlg., Laupheim.

Ernst Mohr's Sortiment (G. Koester), Heidelberg.

Weiss'sche Univ.-Bh., Heidelberg.

Stuttgart.

Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H., Kommissions-Geschäft.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig.

Die Firma

Neugebauer'sche Buchh., Spandau

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen u. mir die Vertretung am hiesigen Platze erneut übertragen.

Leipzig, den 19. Juni 1924.

Otto Klemm.

Infolge Inventuraufnahme meines Leipziger Lagers am 30./6., 1./7. u. 2./7. findet an diesen Tagen in Leipzig keine Auslieferung statt.

Köln, 23./6. 24.

H. Schaffstein Verlag.

Ab 1. Juli nehme ich den Verkehr über Leipzig wieder auf.

Kommiss.: **F. Goldmar.**

Sämtliche Zeitschriften über Leipzig erbeten.

Ausnahmen werden direkt bekanntgegeben.

Ludwig Herbst Schwerin Medl.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma

„Prisma-Verlag“,

Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstraße 127.

Leipzig, im Juni 1924.

Carl Enobloch.

Robert Müller, Berlin NW 6,

Buchhandlung und Antiquariat für Medizin.

Kommissionär in Leipzig:

Theod. Thomas Komm.Gesch.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Raimund Pranter, Buchh.

Meran, Giselapromenade.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Leo Weiser,

Verandbuchhandlung,

Wien VII, Kaiserstr. 89.

Leipzig, Juni 1924.

F. A. Brockhaus

Abt. Kommissionsgeschäft.

Die Firma

Rudolf Heller, Halle a. S.

hat den Warenverkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir ihre Vertretung neuerdings übertragen.

Leipzig.

L. Fernau.

Verkauf-Anträge, Kauf Gesuche, Leihhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

Wegen Aufgabe unseres belletristischen Verlages haben wir die

Verlagsrechte und Restbestände

folgender Werke abzugeben:

Pontoppidan, Der alte Adam. (Ca. 220 Br.)

Grazia Deledda, Heimweh. (Ca. 610 Br., 180 roh)

— Ehrliche Seelen. (Ca. 20 Br., 4 geb.)

— Bis an die Grenze. (Ca. 100 Br., 1400 roh)

Steiniger, Der Montfenerbund. (Ca. 350 Br., 70 geb.)

Süddeutsche Monatshefte

G. m. b. H.,

München, Amalienstr. 6.

Berlin.

Kleines sehr ausbaufähiges Sortiment im Südwesten für ca. 6000.— A bei ca. 2500.— A Anzahlung zu verkaufen.

2 große Schaufenster. Elektr. Telephon. Billige Miete.

Angebote unter B. S. 48, Postamt SW 61.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matrizen usw. Suche zu kaufen.

H. S. Payne, Leipzig-Plagwitz.

Verandbuchhandlung,

nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht. Nähere Angaben über Art der Betriebswerke (am besten an Hand von Prospekten usw.) erwünscht.

E. Jäger,

Stuttgart, Blumenstr. 28.

Wien.

Eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in besserer Lage Wiens wird zum Ankauf oder evtl. Beteiligung gesucht.

Gef. Angebote unter Bor. G. # 1802 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.



Das Verlagszeichen von J. P. Bachem in Köln bürgt für die Güte und Gediegenheit der Erzeugnisse.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Büchererei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.